

Lost Memory

Von Heartless_X

Kapitel 4:

Kapitel 4

Damit sich die klassische Prophezeiung der Ärztin nicht vollständig entwickelte und bewahrheitete, zwang mich Hankyung dazu, mich endlich hinzulegen und ein bisschen Schlaf zu finden.

Mürrisch stapfte ich also vom Badezimmer ins Schlafzimmer und-

Stand vor dem nächsten Rätsel: Welches Bett und welcher Kleiderschrank gehört jetzt wem?

Okay...soweit ich mich durch den Videos kannte...ach Scheiße, die Videos halfen mir hierbei kein Stückchen!

Ich hoffte mal, dass mir Hankyung mir verzeihen würde, wenn ich versehentlich mich in sein Bett breit machte.

Okay, jetzt Pyjama finden.

Ich ging einfach belanglos zu einem der vielen Klamottenberge und fischte auch sogleich ein rosarotes Longshirt mit Tom&Jerry-Motiv heraus.

Irgendetwas in mir sagte mir sofort: DAS ist DEINES!

Ich weiß nicht, ob ich meinen Kleiderstil jetzt hassen oder lieben soll. Tom&Jerry-Motiv. Epic aber andererseits...wieso rosa?

Naja, die Farbe hatte was, das muss ich gestehen. Ich sollte nicht über so ein armes Longshirt urteilen, wenn ichs noch nicht mal anprobiert hatte.

Also lassen wir mal Taten entscheiden: ich zog mein Shirt aus, schlüpfte ins Tom&Jerry-Longshirt und posierte vor dem eingebauten Ganzkörperspiegel im Kleiderschrank.

Passt.

„Sieht so aus, als ob du Dank deinem Unterbewusstsein noch ziemlich gut zurecht kommst“, lächelte Hankyung zufrieden und steckte seinen Kopf durch die Tür.

„Mhm. Danke, jetzt föhl ich mich wie ein Alien!“

„Bist ja auch einer“, scherzte er und pfefferte ein Kissen auf mich.

„Du kleiner...!“, ich stürzte mich auf ihn und wir fielen in eines der Betten. Ich nutzte augenblicklich mein Überraschungsmoment und sorgte dafür, dass von Hankyung nichts mehr zu sehen war.

Alle Decken, Kissen und Sonstiges was ich zu fassen bekam, wurde auf ihn geschmissen und begruben ihn darunter.

Haha, das sollte ihm eine Lehre sein.

Plötzlich schossen zwei Arme auf mich zu, packten mich bei den Schultern und warfen mich zur Seite.

Hankyung hatte es geschafft sich zu befreien und hatte nun die Überhand und nagelte meine Hände neben meinen Kopf fest.

Ich versuchte aus seinen festen Griff zu kommen, aber keine Chance.

„Alter, wie viel stemmst du denn täglich?“, keuchte ich fix und alle und gab schließlich auf.

„Genug um mich etwas verteidigen zu können“, grinste er siegessicher und ließ meine Hände los.

„War ich etwa so ein schwieriger Zimmergenosse?“

„Nein, nein!“, versicherte er mir und kletterte von meinen Hüften, „übrigens, du solltest so schnell wie möglich deinen Schlaf nachholen, nur so als Tipp von mir. Deine Augenringe wachsen.“

Und wieder war da dieses Gefühl, dass ich das unbedingt vermeiden sollte.

„Schön, wieder gewonnen. Ich geh schon schlafen“, murrte ich, stopfte ein Kissen unter und zog mir eine Decke über den Kopf.

„Hyung?“

„Was?“

„Das ist mein Bett.“

„...diese EINE Nacht mit mir wirst du doch wohl überleben, oder?“

„Schon, aber ich will nicht krank werden.“

„Aish“, seufzte ich und wanderte ins andere Bett, „und sag jetzt bloß nicht diese Decke und das Kissen gehören auch dir!“

„Das nicht...aber das Kuscheltier schenk ich dir.“

Kapitel 4-Ende

jop, etwas kürzer ausgefallen, aber dafür mit etwas Hankyung x Heechul .3.
hach~ ich mag die beiden^^